

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Stelle-Ausschreibung.

Im eidgenössischen Grenzwachtcorps ist die Stelle eines **Chefs der Grenz- wache des III. Zollgebiets** (Grenze der Kantone St. Gallen und Graubünden, ohne Misox) zu besetzen. Jahresbesoldung Fr. 2500—3600, nebst Reiseentschädigung, welche bei der Wahl festgesetzt wird.

Die Bewerber müssen schweizerische Offiziere sein und haben sich über Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache auszuweisen.

Anmeldungen in den genannten beiden Sprachen abgefaßt und begleitet von Ausweisen über bisherige Thätigkeit werden bis zum **25. April** von der Zolldirektion in Chur entgegengenommen.

Bern, den 13. April 1896.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Demission der bisherigen Inhaber sind auf der handelsstatistischen Abteilung der Oberzolldirektion **zwei Kanzlistenstellen** neu zu besetzen.

Haupterfordernis: rasches und sicheres Rechnen.

Schriftliche Anmeldungen in zwei schweizerischen Landessprachen sind bis zum **30. April 1896** an die unterzeichnete Stelle zu richten.

Bern, den 13. April 1896.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stellen-Ausschreibung.

Die im Laufe dieses Jahres in Erledigung kommenden oder allfällig neu zu kreierenden **Gehülfenstellen bei der eidgenössischen Zollverwaltung** werden hiermit nach bisheriger Übung zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Verlangt wird tüchtige allgemeine Bildung, geläufige schöne Handschrift, Gewandtheit im Rechnen, Kenntnis mindestens zweier schweizerischer Landessprachen, handlungsfähiges Alter, körperliche Tauglichkeit und guter Leumund. Den Vorzug erhalten solche Bewerber, welche höhere Mittelschulen (Gymnasien, Industrieschulen etc.) absolviert haben, oder deren bisherige Bethätigung auf merkantilen Gebieten sie für den Zolldienst als besonders geeignet erscheinen läßt.

Jeder Bewerber hat seine Anmeldung in wenigstens zwei Sprachen abgefaßt einzureichen und auf Verlangen der Verwaltung eine Prüfung zu bestehen, um sich über den geforderten Bildungsgrad auszuweisen.

Die Besetzung vakant gewordener Gehülfenstellen erfolgt vorerst probeweise auf 6 Monate mit Fr. 125 monatlicher Besoldung. Nach Absolvierung der Probezeit kann definitive Wahl durch den Bundesrat erfolgen, vorausgesetzt, daß Leistungen und Verhalten in jeder Hinsicht befriedigt haben, und daß nicht sonstige Gründe der Wahl entgegenstehen. Die Verwaltung behält sich jedoch ausdrücklich vor, probeweise angestellte Bewerber während oder nach Ablauf der Probezeit zu entlassen, wenn aus irgend einem Grunde die Eignung für den Zolldienst als nicht vorhanden erachtet wird.

Der für definitive Gehülfenstellen ausgesetzte Jahresgehalt beträgt Fr. 1800 bis Fr. 3000 (gesetzliches Maximum).

Anmeldungen von Schweizerbürgern in Begleit der nötigen Fähigkeitsausweise, eines Leumunds- und eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses werden bis **30. April** nächsthin von der unterzeichneten Stelle entgegengenommen.

Bern, den 1. April 1896.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundzeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postcommis in Bern.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in Schonried (Bern).
- 3) Posthalter und Bote in Schüpfen (Bern).

Anmeldung bis zum 5. Mai
1896 bei der Kreispostdirektion in
Bern.

- 4) Postablagehalter und Briefträger in Villars-sur-Fontenais (Bern).
 5) Postablagehalter und Briefträger in Cerneux-Pequignot (Neuenburg). } Anmeldung bis zum 5. Mai 1896 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 6) Zwei Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 5. Mai 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 7) Posthalter und Briefträger in Gansingen (Aargau). Anmeldung bis zum 5. Mai 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 8) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Ohmstal (Luzern). Anmeldung bis zum 5. Mai 1896 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 9) Bote in Ennenda (Glarus). Anmeldung bis zum 5. Mai 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 10) Zwei Telephonehelfen in Genf. Anmeldung bis zum 2. Mai 1896 beim Telephonchef in Genf.
- 11) Telegraphist und Telephonist in Cully (Waadt). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 300 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 2. Mai 1896 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 12) Telegraphist in Neuenburg. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 2. Mai 1896 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 13) Telegraphist in Thun. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 2. Mai 1896 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 14) Telegraphist in St. Gallen. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 2. Mai 1896 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 15) Zwei Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Biel. Jahresgehalt Fr. 960. Anmeldung bis zum 2. Mai 1896 beim Telegraphenbureau in Biel.
- 16) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Thun. Jahresgehalt Fr. 960. Anmeldung bis zum 2. Mai 1896 beim Telegraphenbureau in Thun.
- 17) Zwei Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Solothurn. Jahresgehalt Fr. 960. Anmeldung bis zum 2. Mai 1896 beim Telegraphenbureau in Solothurn.
- 18) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Rorschach. Jahresgehalt Fr. 960. Anmeldung bis zum 2. Mai 1896 beim Telegraphenbureau in Rorschach.

-
- 1) Kondukteur für den Postkreis Genf. Anmeldung bis zum 28. April 1896 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 28. April 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 3) Briefträger in Reiden (Luzern).
 4) Briefträger und Bureaudiener in Schwyz. } Anmeldung bis zum 28. April 1896 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

- 5) Zwei Postcommis in Zürich 6 (Außersihl). Anmeldung bis zum 28. April 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 6) Unterbureauchef beim Postbureau Rorschach. } Anmeldung bis zum 28. April 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 7) Postcommis in Rorschach. }
- 8) Telegraphist in Brassus (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. April 1896 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 9) Telegraphist in Reichenau (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. April 1896 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
- 10) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Davos-Platz. Jahresgehalt Fr. 960. Anmeldung bis zum 25. April 1896 beim Telegraphenbureau Davos-Platz.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 17.

Bern, den 22. April 1896.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

284. (^{17/96}) *Interner Personen- und Gepäcktarif V S B, vom 1. November 1877. Nachtrag VI.*

Zum vorgenannten Tarif tritt mit dem 15. Mai 1896 ein Nachtrag VI in Kraft, enthaltend Distanz- und Taxänderungen zum Haupttarif und dessen Nachträgen.

St. Gallen, den 18. April 1896.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

285. (^{17/96}) *Tarif für die direkte Personenbeförderung zwischen Stationen der S C B und A S B einerseits und Magglingen, Station der Biel-Magglingen-Drahtseilbahn, anderseits, gültig vom 1. September 1887 an. Neuausgabe.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1896 an tritt für den im Titel genannten Verkehr ein neuer Tarif in Kraft, wodurch derjenige vom 1. September 1887 samt Nachtrag aufgehoben und ersetzt wird.

Basel, den 18. April 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

286. (17/96) *Reglement und Tarife für den kombinierten Personenverkehr per Eisenbahn und Dampfboot auf dem rechten Ufer des Genfersees.*

Mit 1. Mai 1896 tritt ein neues „Reglement und Tarife“ für den kombinierten Personenverkehr per Eisenbahn und Dampfboot auf dem rechten Ufer des Genfersees in Kraft, wodurch dasjenige vom 1. März 1878 aufgehoben und ersetzt wird.

Das neue Reglement enthält u. a. die Aufhebung der Verpflichtung für die Reisenden, die Dampfschiffbillete bei Benutzung der Bahn auf der Abgangstation gegen Bahnbillete umzutauschen, ferner die Gleichstellung bezüglich des kombinierten Verkehrs, der Stationen La Conversion, Grandvaux und Chexbres mit Lutry, Cully und Rivaz-St. Saphorin, endlich die Bestimmung, daß die von den Tramway-Haltestellen der Linie Lausanne-Genf ausgegebenen Billete auch auf den Dampfschiffen anerkannt werden.

Bern, den 15. April 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

287. (17/96) *Personen- und Gepäcktarif des norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen Eisenbahnverbandes (Verkehr mit Basel S C B). Neuauflage.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1896 tritt ein neuer Tarif für den obgenannten Verkehr in Kraft, wodurch derjenige vom 1. Juni 1890 samt Nachtrag aufgehoben und ersetzt wird.

Basel, den 15. April 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

288. (17/96) *Abfertigung von Expressgut im Verkehr mit Luino.*

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation in Nr. 13 des Publikationsorgans vom 25. März 1896 teilen wir mit, daß mit sofortiger Gültigkeit auf Grund des schweizerischen Reglements und Tarifs für Expressgut, vom 1. Dezember 1892, und der im schweizerisch-italienischen Personen- und Gepäcktarif, vom 15. April 1893, enthaltenen einschlägigen Gepäcktaxen nunmehr auch Warensendungen ab Basel badischer Bahnhof in der Richtung nach Luino zur Beförderung als Expressgut angenommen werden können.

Luzern, den 18. April 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

289. (17/96) *Landesausstellung 1896 in Genf. Special-Retourbillete ab Pontarlier und Delle Station.*

Mit 1. Mai 1896 werden ab Pontarlier und Delle Special-Retourbillete zu ermäßigten Taxen für den Besuch der schweizerischen Landesausstellung

in Genf, welche zum Eintritt in die Ausstellung berechtigen, zu nachstehenden Preisen ausgegeben:

	II. Kl.	III. Kl.	Gültig Tage.
Pontarlier — Genf und retour, via Vallorbes-Lausanne	Fr. 12. 95	Fr. 8. 50	4
Delle Station — Genf und retour, via Delsberg-Biel-Neuenburg	22. 35	13. 70	5

Bern, den 20. April 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

290. (^{17/96}) *Tarif commun G. V. Nr. 205 für Rundreisen zu ermäßigten Preisen ab Stationen der P L M. Nachtrag I.*

Zu obgenanntem Tarif tritt am 1. Mai 1896 der Nachtrag I in Kraft, enthaltend Taxen für Rundreisen ab Genf nach Savoyen und dem Wallis.

Bern, den 17. April 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

291. (^{17/96}) *Verzeichnis der zusammenstellbaren Fahrscheine des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1895. Neuauflage.*

Mit 1. Mai 1896 tritt eine Neuauflage des obgenannten Verzeichnisses, sowie der zugehörigen Übersichtskarte in Kraft.

Exemplare dieser Drucksachen können vom 1. Mai 1896 an bei den Ausgabestellen für schweizerische kombinierbare Rundreisebillete bezogen werden.

Zürich, den 15. April 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

292. (^{17/96}) *Norddeutsch-hessisch-südwestdeutscher Personentarif.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1896 ist obiger Tarif erschienen, welcher an Stelle des westdeutschen Personentarifs vom 1. Juni 1890 tritt. Gleichzeitig wird eine Dienstanweisung ausgegeben.

In diesen Tarif ist der Verkehr mit Nordhausen aus dem mitteldeutschen Personentarif übernommen worden.

Karlsruhe, den 5. April 1896.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

293. (17/96) *Interner Gütertarif der Sihlthalbahn, vom 1. Oktober 1894. Nachtrag I.*

Mit 1. Mai 1896 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend einen Ausnahmetarif Nr. 23 für den Transport von Butter, Fleisch und Brot im Abonnement und einen Ausnahmetarif Nr. 24 für die Beförderung von offenen Zeitungspaketen im Abonnement.

Der Nachtrag kann auf unsern Stationen und auf dem Betriebsbureau eingesehen und bezogen werden.

Zürich, den 20. April 1896.

Direktion der Sihlthalbahn.

294. (17/96) *Anhang zum Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc., enthaltend die Taxen ab St. Margrethen und Buchs, vom 1. März 1893. Frachtsätze für die Thunersee- und Bodelibahn; Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Entgegen der gemäß Publikationsorgan Nr. 6/96, Position 76, auf 1. Mai 1896 erfolgten Kündigung bleiben die im obgenannten Anhang für den Verkehr mit der Thunerseebahn und Bodelibahn vorgesehenen Frachtsätze noch bis 1. Juni 1896 in Kraft.

Bern, den 17. April 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

295. (17/96) *Gütertarif T S B und Bodelibahn — N O B, V S B, T T B und R H B, vom 1. Oktober 1893. Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Entgegen der gemäß Publikationsorgan Nr. 6/96, Position 76, auf 1. Mai 1896 erfolgten Kündigung bleibt der obgenannte Tarif bis 1. Juni 1896 noch in Kraft.

Bern, den 17. April 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

296. (17/96) *Gütertarif Basel badischer Bahnhof loco — Central- und Westschweiz, vom 1. Oktober 1890.*

Gütertarif Basel badischer Bahnhof transit — Central- und Westschweiz, vom 1. November 1892. Nachträge.

Auf den 1. Mai 1896 treten in Kraft:

ein Nachtrag VII zum erstgenannten Gütertarif und
ein Nachtrag VI zum letztgenannten Gütertarif.

Diese Nachträge enthalten neue Distanzen und Taxen für den Verkehr mit den Stationen der Thunerseebahn und Bodelibahn, sowie neue Instradierungstabellen zu den Haupttarifen.

Basel, den 20. April 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

297. ^(17/96) *Gütertarif Basel S C B — Central- und Westschweiz, sowie Gotthardbahn, vom 15. Juni 1895. Nachtrag II.*

Mit 1. Mai 1896 tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend neue Distanzen und Taxen im Verkehr mit den Stationen der Thunerseebahn und Bodelibahn, sowie eine neue Instradierungstabelle zum Haupttarif.

Basel, den 20. April 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

298. ^(17/96) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc.; Anhang für Basel S C B, vom 1. Februar 1894. Nachtrag II.*

Mit dem 1. Mai 1896 tritt zum obgenannten Anhang ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend neue Taxen für den Verkehr mit den Stationen der Thunerseebahn und Bodelibahn.

Exemplare dieses Nachtrages können bei den beteiligten Verwaltungen oder durch Vermittlung der Stationen bezogen werden.

Basel, den 20. April 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

299. ^(17/96) *Bayerisch-schweizerischer Güterverkehr. Verlängerung der Gültigkeit der bestehenden Taxen im Verkehr mit S C B, A S B, E B und J S B.*

Die Gültigkeit der im Publikationsorgan Nr. 5 vom 29. Januar 1896, unter Ziffer 52, auf 1. Mai 1896 gekündeten Taxen für den Verkehr Bayern — S C B, A S B, E B und J S B wird hiermit bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der projektierten Neuausgabe des Heftes 3 vom Teil II der bayerisch-schweizerischen Gütertarife verlängert.

Zürich, den 17. April 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 300.** (17/96) *Ausnahmetarif für Getreide etc. Basel bad. Bahnhof transit — Central- und Westschweiz, vom 1. Mai 1891. Nachtrag III.*

Mit 1. Mai 1896 tritt zum obgenannten Ausnahmetarif ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend neue Taxen für den Verkehr mit den Stationen der Thunerseebahn und Bodelibahn.

Exemplare dieses Nachtrages können bei den beteiligten Verwaltungen direkt oder durch Vermittlung der Stationen bezogen werden.

Basel, den 20. April 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

- 301.** (17/96) *Ausnahmetarif für Getreide etc. Basel S C B transit und Delle transit (Belgien und Holland) — Central- und Westschweiz, vom 1. Juni 1894. Nachtrag I.*

Mit 1. Mai 1896 tritt zum obgenannten Ausnahmetarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend neue Taxen für den Verkehr mit den Stationen der Thunerseebahn und Bodelibahn.

Basel, den 20. April 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

- 302.** (17/96) *Gütertarif Genf transit — Basel loco und transit, vom 1. Januar 1890.*

Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbes transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1891.

Gütertarif Genf transit, Verrières transit und Locle transit — Ostschweiz, vom 1. Mai 1888. Ergänzung.

Die Frachtsätze des Ausnahmetarifes Nr. 28, Serie A, im Gütertarif Genf transit — Basel loco und transit, ferner des Ausnahmetarifes Nr. 29 im Gütertarif Genf transit etc. — Central- und Westschweiz und endlich des Ausnahmetarifes Nr. 36 im Gütertarif Genf transit etc. — Ostschweiz sind mit sofortiger Gültigkeit auch anwendbar auf bezügliche Sendungen mit Provenienz von *Trinquetaille*.

Bern, den 21. April 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

303. (17/96) Heft 1 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes. Nachtrag III.

Am 1. Mai 1896 gelangt der Nachtrag III zum Heft 1 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs, geänderte und teilweise ermäßigte Entfernungen für den Verkehr zwischen den Stationen *Bobenheim* und *Frankenthal* der pfälzischen Eisenbahnen und Stationen der Reichseisenbahnen enthaltend, zur Einführung. Kostenfrei.

Straßburg, den 13. April 1896.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 14. April 1896:

Nachtrag I zum Anhang zum Ausnahmetarif Nr. 6 für den Transport in gewöhnlicher Fracht von Getreide, Hülsenfrüchten und Ölsaaten für den Verkehr zwischen Chiasso transit und Pino transit einerseits und den Stationen der schweizerischen Eisenbahnen andererseits, enthaltend neue erhöhte Taxen für die Thunerseebahn und Bodelibahn.

Genehmigt am 17. April 1896:

1. Nachtrag III zum Ausnahmetarif für den Transport in gewöhnlicher Fracht von Getreide, Hülsenfrüchten und Ölsaaten für den Verkehr zwischen Basel badischer Bahnhof transit einerseits und den Stationen der central- und westschweizerischen Eisenbahnen andererseits, enthaltend neue erhöhte Taxen für die Thunerseebahn und Bodelibahn.

2. Nachtrag II zum Anhang zum Ausnahmetarif Nr. 6 für den Transport in gewöhnlicher Fracht von Getreide, Hülsenfrüchten und Ölsaaten für den Verkehr zwischen Basel Centralbahnhof einerseits und den Stationen der central- und westschweizerischen Eisenbahnen andererseits, enthaltend neue erhöhte Taxen für die Thunerseebahn und Bodelibahn.

3. Nachtrag 6 zu Teil II, Heft 1, erste Abteilung, der norddeutschschweizerischen Gütertarife, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

Genehmigt am 20. April 1896:

1. Ermäßigte Taxen für Specialretourbillete ab Pontarlier und Delle nach Genf zum Besuch der schweizerischen Landesausstellung.

2. Nachtrag II zum Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Hunden im Verkehr zwischen Stationen der Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn, Visp-Zermatt-Bahn, Neuenburger Jurabahn, Regionalbahn Brenets-Loche, schweiz. Centralbahn, Bodelibahn, Nordostbahn und der Vereinigten Schweizerbahnen einerseits und der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn, der Eisenbahn Genève-Eaux-Vives à Chêne-Bourg-frontière und der Orléansbahn andererseits, enthaltend verschiedene neue ermäßigte Retourtaxen.

Genehmigt am 21. April 1896:

1. Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen London einerseits und deutschen, österreichischen, ungarischen, serbischen und orientalischen Stationen anderseits über Süddeutschland und den Arlberg.

2. Nachtrag I zum Gütertarif für den internen Verkehr der Sihlthalbahn enthaltend einen Ausnahmetarif für Butter, Fleisch und Brot im Abonnement, sowie einen Ausnahmetarif Nr. 24 für die Beförderung von offenen Zeitungs-, paketen im Abonnement.

3. Tarif für die direkte Beförderung von Personen im Verkehr zwischen der schweiz. Centralbahn einerseits und der Appenzellerbahn anderseits.

4. Anwendbarkeit der Taxen des Ausnahmetarifes Nr. 28, Serie A, im Gütertarif Genf transit — Basel S C B loco und transit, des Ausnahmetarifes Nr. 29 im Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbes transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, sowie des Ausnahmetarifes Nr. 36 im Gütertarif Genf transit, Verrières transit und Locle transit — Ostschweiz, auf Sendungen mit Provenienz von Trinquetaille.



Zusammenstellung der im Monat Januar 1896 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4			5			6			7			8			9			10		11		12			13			14			15			16			17			18			19			20			21			22			23			24			25			26			27			28		
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	Davon doppel-spurig	Total der beförderten									Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugkilometer	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen						Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse																																													
			Im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs- Kilometer	Achskilometer	Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung					Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres																																																	
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge			Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung Minuten			Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung Minuten		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total	Total im gleichen Monat des Vorjahres																																																			
1. Normalspurbahnen.																																																																											
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	981	99	6 456	1677	2029	—	2	655	544 610	11 086 014	412 468	11 301	56	23	89	7	19	23	30	7	9	17	33	222	0,33	2,79	17																																																
Nordostbahn ²⁾	766	106	7 485	1482	2541	108	—	646	488 213	11 278 683	369 754	14 744	23	24	35	—	—	—	13	1	1	8	10	48	0,10	0,65	2																																																
Centralbahn ³⁾	393	97	3 800	937	1795	3	2	366	259 944	7 395 970	181 929	18 820	44	19	92	5	25	28	31	3	5	10	18	62	0,33	1,31	11																																																
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 372	718	346	2	—	205	162 511	3 817 079	137 913	12 314	14	29	163	—	—	—	10	1	2	1	4	27	0,10	0,89	7																																																
Gotthardbahn	267	94	775	760	962	—	—	404	232 557	6 457 718	136 996	24 187	4	16	25	1	19	19	3	—	2	—	2	59	0,18	4,48	—																																																
Südostbahn	50	—	992	—	112	—	—	72	18 318	160 238	14 880	3 205	16	14	28	—	—	—	12	—	—	4	4	14	0,40	1,29	1																																																
Seethalbahn	50	—	465	—	84	5	—	—	17 205	152 852	14 725	3 058	1	11	11	—	—	—	—	—	—	1	1	8	0,23	1,72	—																																																
Emmenthalbahn	43	—	372	124	130	—	—	52	13 368	180 431	10 664	4 197	2	17	22	2	18	19	4	—	—	—	—	3	—	0,60	—																																																
Neuenburger Jurabahn	40	—	558	124	76	5	—	10	20 079	223 922	17 546	5 599	13	19	35	3	55	89	7	1	2	6	9	34	1,17	5,94	1																																																
Tößthalbahn	40	—	284	57	104	—	—	7	11 579	116 638	10 013	2 916	1	25	25	1	19	19	—	2	—	—	2	4	—	1,14	1																																																
Langenthal-Huttwil-Wolhusen	40	—	341	217	—	—	—	—	22 878	121 928	22 878	3 049	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	0,78	—																																																
Sihlthalbahn	15	—	372	—	104	—	—	28	5 878	53 410	5 022	3 561	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																																
Orbe-Chavornay	4	—	682	—	52	—	—	2	2 871	5 742	2 660	1 436	2	40	60	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—																																																
2. Schmalspurbahnen.																																																																											
Rhätische Bahn	50	—	186	62	—	1	—	—	12 350	129 860	12 332	2 598	3	75	84	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	1,21	—	—																																															
Brünigbahn (J.-S.)	* 43	—	434	—	54	—	—	2	11 478	153 676	9 858	3 574	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																															
Viège-Zermatt (J.-S.)	** —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																															
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	136	62	—	7	1	—	5 508	54 522	5 316	2 020	4	87	160	1	23	23	2	3	—	—	3	3	—	2,03	2																																																
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzel)	26	—	692	—	—	—	—	—	9 588	108 422	9 588	4 171	3	14	16	—	—	—	—	—	—	3	3	4	0,43	0,54	—																																																
Yverdon-Ste. Croix (J.-S.)	25	—	108	54	—	—	—	—	4 050	25 692	4 050	1 024	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																																
Berner Oberlandbahnen	24	—	372	—	—	4	—	—	3 770	20 453	3 720	853	1	22	22	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—																																																
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	253	—	—	—	—	—	5 604	62 950	5 604	2 623	3	12	14	—	—	—	—	—	—	3	3	38	1,18	15,30	—																																																
Bière-Apples-Morges (J.-S.)	20	—	186	—	—	—	—	—	2 534	20 908	2 534	1 046	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																																
Frauenfeld-Wyl	18	—	310	—	—	—	—	4	5 375	43 950	5 363	2 442	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	2,59	—																																																
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	—	5 270	25 585	5 270	1 505	7	30	52	—	—	—	4	3	—	—	3	26	0,97	14,90	2																																																
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	—	4 340	34 486	4 340	2 460	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	0,97	—																																																	
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	300	—	—	2	—	—	4 228	41 294	4 200	2 920	3	82	123	—	—	—	—	—	3	—	3	1	1,00	0,84	—																																																
Birsigthalbahn	13	—	816	—	—	53	—	—	8 905	92 366	8 640	7 106	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	0,25	—																																																	
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	1 364	—	—	30	—	—	8 449	77 921	8 119	7 084	8	16	22	—	—	—	—	6	2	—	8	4	0,15	0,65	1																																																
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	—	—	—	2 790	15 048	2 790	1 672	4	21	25	—	—	—	4	—	—	—	7	—	2,89	—																																																	
Brenets-Loche	5	—	516	—	—	8	—	—	2 620	13 780	2 580	2 756	7	13	20	—	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—																																																	
Totale und Durchschnittszahlen	3339	405	31 495	6336	8389	228	5	2453	1 896 870	41 971 538	1 431 782	12 571	219	24	163	20	26	89	130	30	26	53	109	580	0,21	1,60	45																																																
<i>Im Monat Januar 1895</i>	3368	381	26 679	9498	7475	207	—	2153	1 789 243	37 638 410	1 375 183	11 074	845	25	225	166	48	535	431	370	—	210	580	—	1,60	—	376																																																

¹⁾ Incl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Bodelibahn und excl. Brünigbahn, Visp-Zermatt, Yverdon-Ste. Croix, Bière-Apples-Morges.

²⁾ Bötzenbergbahn mit Koblenz-Stein.

³⁾ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.

⁴⁾ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

* Die Strecke Giswil-Meiringen war nicht im Betrieb, 16,205 km.

** Die Linie Viège-Zermatt war nicht im Betrieb, 35,05 km.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1896
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.04.1896
Date	
Data	
Seite	869-872
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 412

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.